

SENNESTADT

Handlungsgebiet



Schuleinzugsbereiche

- Astrid-Lindgren-Schule
- Brüder-Grimm-Schule
- Hans-Christian-Andersen-Schule

Ausgangslage

	Schule	Züge	Aufn.- Kapaz.	Schülerzahlen				
				2019/ 2020	2025/ 2026	Zuwachs		
						gesamt	über (+) / freie (-) Kapazität	davon aus B- Plänen
Entwicklung der Schulen (Basisprognose)	Brüder-Grimm	2	224	201	244	+43	+20	+4
	Astrid-Lindgren	3	324	298	455	+157	+131	0
	H.-C.-Andersen	3	336	318	446	+128	+110	+40
	<i>Gesamt</i>	<i>8</i>	<i>884</i>	<i>817</i>	<i>1145</i>	<i>+328</i>	<i>+261</i>	<i>+44</i>

11 Kinder pro Jahrgang resultieren rechnerisch aus Neubaugebieten, die sich noch im Planungsprozess bzw. in der Umsetzung befinden. Durch den hohen prognostizierten Schülerzuwachs, der nicht im Rahmen der bestehenden Aufnahmekapazitäten gedeckt werden kann, **fehlen perspektivisch dauerhaft zwei Züge zzgl. eines temporären Bedarfs an Klassenräumen für Mehrklassen.**

Schulwahlverhalten

Aufgrund der Lage der drei Grundschulen sind die wohnortnahen Schuleinzugsbereiche ungünstig geschnitten und passen nicht mit den Aufnahmekapazitäten überein.

Die *Astrid-Lindgren-Schule* nimmt ca. doppelte so viele SuS auf wie im Einzugsbereich wohnen. Unter dem Aspekt Wohnortnähe wäre die Schule zweizügig.

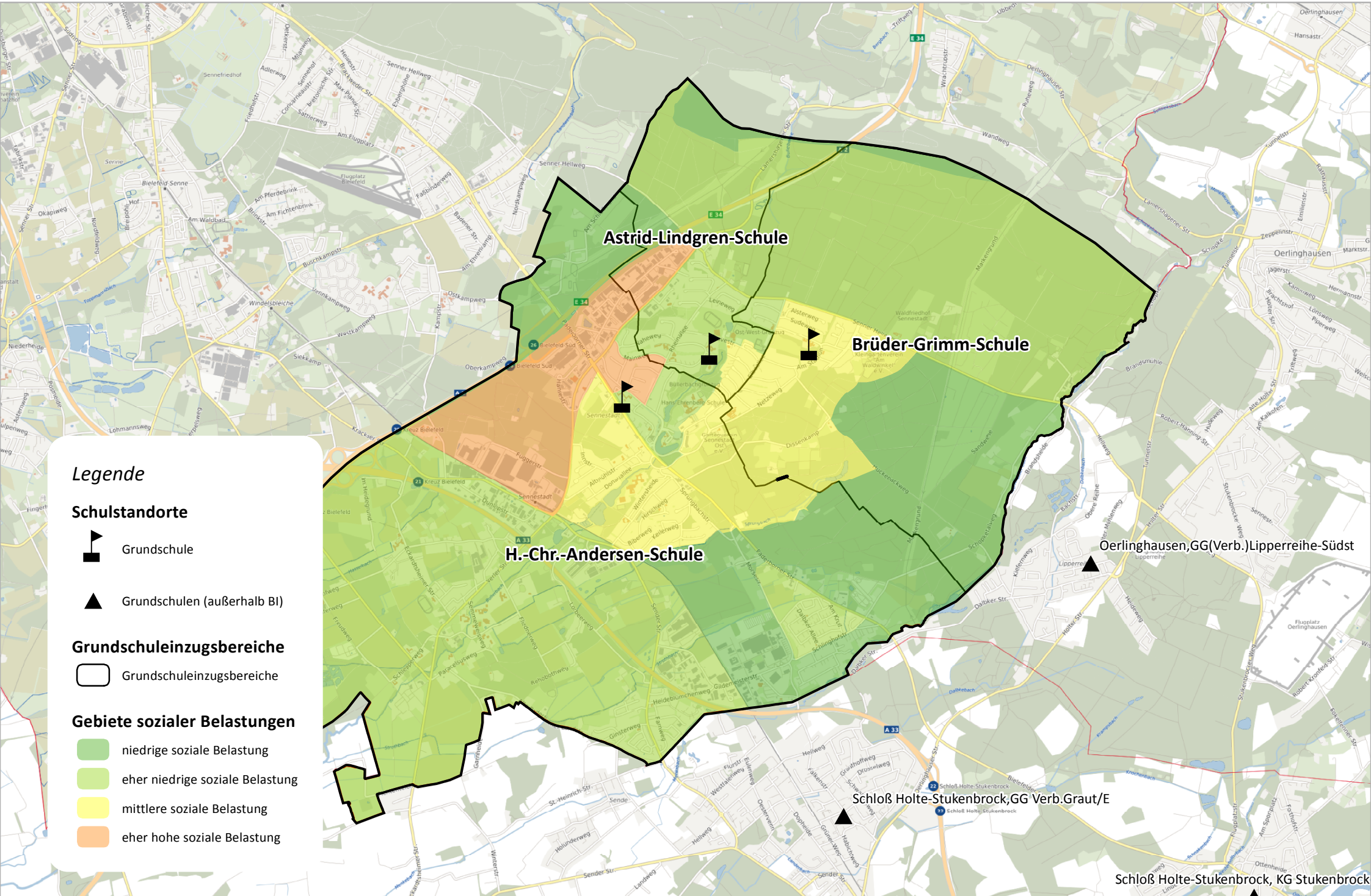
Aufgrund der vorgegebenen wohnortnahen Zuordnung der Ortsteile Dalbke, Heideblümchen und Eckardtsheim zur *H.-C.-Andersen-Schule* müsste diese mind. sechszügig sein, um alle Kinder im Einzugsbereich beschulen zu können.

Die *Brüder-Grimm-Schule* hat sich von der Drei- zur Zweizügigkeit entwickelt.

	Durch die sinkende Nachfrage kann der OGS eine bessere Entwicklungsmöglichkeit im Raumbestand ermöglicht werden.
Bildungsrelevante soziale Belastungen	Mehr als die Hälfte der zukünftigen Grundschüler wohnen in Gebieten mit einer mittleren bis eher hohen Belastung. Der Kern von Sennestadt weist dabei eine Bandbreite an bildungsrelevanter sozialer Belastung von eher hoch über mittel bis eher niedrig auf. Die außerhalb des Sennestädter Zentrums liegenden Ortsteile sind eher niedrig bis niedrig belastet.
Bildung von verbindlichen Schuleinzugsbereichen	Die Bildung von verbindlichen Schuleinzugsbereichen trägt aufgrund der fehlenden Kapazitäten im Handlungsgebiet nicht allein zur Lösung bei. Es ist allerdings eine gute unterstützende Maßnahme zur Steuerung von Kapazitätsauslastung und Vermeidung von Segregation, wenn die außerhalb liegenden Ortsteile nicht nur aufgrund der Wohnortnähe der <i>Hans-Christian-Andersen-Schule</i> zugeordnet werden.
Erweiterungsmöglichkeiten	<p>Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die <i>Brüder-Grimm-Schule</i> unter Berücksichtigung zusätzlicher Raumbedarfe für die OGS dreizügig auszubauen. Dies widerspräche der Nachfragesituation und müsste mindestens mit der Bildung von verbindlichen Schuleinzugsbereichen flankiert werden.</p> <p>An der <i>Astrid-Lindgren-Schule</i> könnte eine Erweiterung auf vier Züge geprüft werden. Das Schulgrundstück ist allerdings eher knapp bemessen. Zudem müssten zusätzliche Schülerinnen und Schüler grundsätzlich aus anderen Einzugsbereichen kommen.</p> <p>An der <i>H.-C.-Andersen-Schule</i> laufen derzeit Baumaßnahmen zum OGS-Ausbau und zur Anpassung an die schulischen Bedarfe im Rahmen der Dreizügigkeit. Eine weitere bauliche Belastung ist aus schulischer Sicht zu vermeiden.</p>
Schulwegsituation	Alle drei Grundschulen befinden sich im nördlichen Kerngebiet der Sennestadt. Die Kinder aus den Ortsteilen Dalbke, Heideblümchen und Eckardtsheim fahren mit dem Bus zur Schule. Wohnortnächste Schule ist für alle südlichen Ortsteile die <i>Hans-Christian-Andersen-Schule</i> . Da der auf die Schulzeiten abgestimmte Linienverkehr alle drei Ortsteile mit allen drei Grundschulen verbindet, besteht eine große Wahlmöglichkeit mit Übernahme der Schülerfahrkosten.
Situation OGS	<p><i>Astrid-Lindgren-Schule:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - OGS-Quote: 56% (SJ19/20) - Warteliste - OGS-Ausbau in Planung <p><i>Brüder-Grimm-Schule:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - OGS-Quote: 61% (SJ19/20) - Warteliste - 4 rhythmisierte Ganztagsklassen - Flächenbedarf der OGS-Erweiterung: rd. 360 qm <p><i>H.-C.-Andersen-Schule:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - OGS-Quote: 47% (SJ19/20) - Warteliste

Maßnahmen	
Variante 1	<p>Errichtung einer zusätzlichen Grundschule am Standort Südstadt und Bildung von Schuleinzugsbereichen</p> <p>Eine neue Grundschule am Standort der Südstadt würde nach dem Prinzip der Wohnortnähe zusätzlich für die drei Ortsteile Dalbke, Heideblümchen und Eckardtsheim zuständig sein. Dies würde zu einem Potential von durchschnittlich 117 Schulanfängern pro Jahrgang führen. Davon kämen 10 Kinder pro Jahrgang aus Neubaugebieten. Der wohnortnahe Einzugsbereich der <i>Hans-Christian-Andersen-Schule</i> käme im Gegenzug nur noch auf eine Zweizügigkeit.</p>
Variante 2	<p>Errichtung einer zusätzlichen Grundschule am Standort Dalbke, Heideblümchen oder Eckardtsheim</p> <p>Eine Grundschule in einem der drei Ortsteile würde das Schülerpotential pro Jahr dieser Ortsteile von insgesamt 63 im Durchschnitt und 6 weiteren aus Neubaugebieten in einem Schuleinzugsbereich vereinen. Je nach Ortsteil ist davon auszugehen, dass sich die Abwanderung zu Grundschulen in Schloß Holte-Stukenbrock bzw. nichtstädtischen Schulen in Bielefeld verändert.</p> <p>Der Schülerverkehr müsste zwischen den Ortsteilen neu organisiert werden.</p> <p>Durch die Zusammenfassung der Ortsteile Dalbke, Heideblümchen und Eckardtsheim in einem Schuleinzugsbereich würden Gebiete mit einer geringen bildungsrelevanten sozialen Belastung gebündelt. Dies würde an den vorhandenen 3 Schulstandorten dem Ziel Heterogenität zu fördern eher entgegenwirken.</p>
Empfehlung	<p>Um die Heterogenität der Schülerschaft an allen Grundschulen in Sennestadt zu erhalten, ist die Variante 1 zu bevorzugen.</p>

Handlungsgebiet Sennestadt



**Prognose der Schülerzahlen der ASTRID-LINDGREN-SCHULE
auf Basis der Schülerzahlen des Schuljahres 2019/2020, Stichtag 15.10.**

Grundparameter

Klassenräume	12	Aufnahmekapazität Eingangsklassen	150	Bildungswanderung	97,4%
Mehrzweckräume	2	Aufnahmekapazität übrige Jahrgänge	87	Übergangsquote Jg.2	123,0%
gesamt	14	Aufnahmekapazität gesamt	324	Übergangsquote Jg.3	91,1%
Zügigkeit	3	bildungsrelevante soziale Belastung	ja	Übergangsquote Jg.4	97,1%
		Standort Gemeinsamen Lernens	ja		

Neubaubereiche

Schuljahr	zusätzliche SuS pro Jahrgang	Wohneinheiten aus Neubaugebieten						
		gesamt	A	B	C	D	E	F
2020/2021	0	0						
2021/2022	0	0						
2022/2023	0	0						
2023/2024	0	0						
2024/2025	0	0						
später	0	0						
gesamt	0	0						

Basisprognose

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl			
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Eingangsphase	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	43	30		73	82	74	69	298	7	3	3	13
2020/2021	42	41	0	85	92	77	76	330	8	3	3	14
2021/2022	32	31	0	65	105	84	75	329	7	3	3	13
2022/2023	45	44	0	91	80	96	82	349	7	4	3	14
2023/2024	46	45	0	93	112	73	93	371	9	3	4	16
2024/2025	56	55	0	113	114	102	71	400	10	4	3	17
2025/2026	56	55	0	113	139	104	99	455	11	4	4	19

Prognose "Wohnortnähe"

Annahme Bildungswanderung (private GS/Förderschulen):

-5,1%

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl			
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Eingangsphase	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	43	30		73	82	74	69	298	7	3	3	13
2020/2021	42	-2	0	40	90	75	72	277	6	3	3	12
2021/2022	32	-2	0	30	49	82	73	234	4	3	3	10
2022/2023	45	-2	0	43	37	45	80	205	4	2	3	9
2023/2024	46	-2	0	44	53	34	44	175	4	2	2	8
2024/2025	56	-3	0	53	54	48	33	188	5	2	2	9
2025/2026	56	-3	0	53	65	49	47	214	5	2	2	9

Prognose "Elternwille"

Annahme Bildungswanderung nach Elternwille:

100,0%

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl			
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Eingangsphase	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	43	30		73	82	74	69	298	7	3	3	13
2020/2021	42	42	0	84	90	75	72	321	7	3	3	13
2021/2022	32	32	0	64	103	82	73	322	7	3	3	13
2022/2023	45	45	0	90	79	94	80	343	7	4	3	14
2023/2024	46	46	0	92	111	72	91	366	9	3	4	16
2024/2025	56	56	0	112	113	101	70	396	9	4	3	16
2025/2026	56	56	0	112	138	103	98	451	10	4	4	18

Prognose der Schülerzahlen der BRÜDER-GRIMM-SCHULE
auf Basis der Schülerzahlen des Schuljahres 2019/2020, Stichtag 15.10.

Grundparameter

Klassenräume	12	Aufnahmekapazität Eingangsklassen	50	Bildungswanderung	9,9%
Mehrzweckräume	2	Aufnahmekapazität übrige Jahrgänge	58	Übergangsquote Jg.2	135,0%
gesamt	14	Aufnahmekapazität gesamt	224	Übergangsquote Jg.3	78,7%
Zügigkeit	2	bildungsrelevante soziale Belastung	ja	Übergangsquote Jg.4	97,6%
		Standort Gemeinsamen Lernens	nein		

Neubaubereiche

Schul-jahr	zusätzliche SuS pro Jahrgang	Wohneinheiten aus Neubaugebieten						
		gesamt	A	B	C	D	E	F
2020/2021	0	0						
2021/2022	1	20	20					
2022/2023	0	7		7				
2023/2024	0	0						
2024/2025	0	0						
später	0	0						
gesamt	1	27	20	7				

A: I/St 55 Comeniuschule (20 WE)

B: I/St 46 Am Buschhof (7 WE)

Basisprognose

Schul-jahr	gemeldete Schulanf.	Bildungs-wanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	53	-10		43	65	47	46	201	2	3	2	2	9
2020/2021	54	5	0	59	58	51	47	215	3	2	2	2	9
2021/2022	46	5	1	52	81	47	51	231	3	3	2	2	10
2022/2023	53	5	1	59	70	64	46	239	3	3	3	2	11
2023/2024	47	5	1	53	80	55	62	250	3	3	2	3	11
2024/2025	39	4	1	44	72	63	54	233	2	3	3	2	10
2025/2026	60	6	1	67	59	57	61	244	3	3	2	3	11

Prognose "Wohnortnähe"

Annahme Bildungswanderung (private GS/Förderschulen):

-2,0%

Schul-jahr	gemeldete Schulanf.	Bildungs-wanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	53	-10		43	65	47	46	201	2	3	2	2	9
2020/2021	54	-1	0	53	58	51	46	208	3	2	2	2	9
2021/2022	46	-1	1	46	73	47	51	217	2	3	2	2	9
2022/2023	53	-1	1	53	62	57	46	218	3	3	2	2	10
2023/2024	47	-1	1	47	72	49	56	224	2	3	2	2	9
2024/2025	39	-1	1	39	63	57	48	207	2	3	2	2	9
2025/2026	60	-1	1	59	53	50	56	218	3	2	2	2	9

Prognose "Elternwille"

Annahme Bildungswanderung nach Elternwille:

-11,4%

Schul-jahr	gemeldete Schulanf.	Bildungs-wanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	53	-10		43	65	47	46	201	2	3	2	2	9
2020/2021	54	-6	0	48	58	51	46	203	2	2	2	2	8
2021/2022	46	-5	1	42	66	47	51	206	2	3	2	2	9
2022/2023	53	-6	1	48	57	52	46	203	2	2	2	2	8
2023/2024	47	-5	1	43	65	45	51	204	2	3	2	2	9
2024/2025	39	-4	1	36	58	51	44	189	2	2	2	2	8
2025/2026	60	-7	1	53	49	46	50	198	3	2	2	2	9

**Prognose der Schülerzahlen der HANS-CHRISTIAN-ANDERSEN-SCHULE
auf Basis der Schülerzahlen des Schuljahres 2019/2020, Stichtag 15.10.**

Grundparameter

Klassenräume	12	Aufnahmekapazität Eingangsklassen	75	Bildungswanderung	-40,5%
Mehrzweckräume	8	Aufnahmekapazität übrige Jahrgänge	87	Übergangsquote Jg.2	123,5%
gesamt	20	Aufnahmekapazität gesamt	336	Übergangsquote Jg.3	92,8%
Zügigkeit	3	bildungsrelevante soziale Belastung	ja	Übergangsquote Jg.4	98,7%
		Standort Gemeinsamen Lernens	nein		

Neubaubereiche

Schuljahr	zusätzliche SuS pro Jahrgang	Wohneinheiten aus Neubaugebieten							
		gesamt	A	B	C	D	E	F	G
2020/2021	0	0							
2021/2022	5	127			50	15	60		2
2022/2023	5	130	30	50					50
2023/2024	0	0							
2024/2025	0	0							
später	0	0							
gesamt	10	257	30	50	50	15	60		52

A: I/St 52 Wohngebiet westlich der Sender Straße
B: I/St 54 Wohnen an der südlichen Donauallee
C: I/St 56 Mischgebiet Werkhofstraße

D: I/St 57 Mischgebiet Paracelsuswerk
E: I/St 58 Wohngebiet Rudolph-Hardt-Weg

G: I/ST 50 Wohnen und Arbeiten auf dem Schillingsgelände

Basisprognose

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	129	-41		88	75	78	77	318	4	3	3	3	13
2020/2021	157	-64	0	93	109	70	78	350	4	4	3	3	14
2021/2022	143	-58	5	90	120	106	74	390	4	5	4	3	16
2022/2023	166	-67	10	109	116	116	110	451	5	4	4	4	17
2023/2024	135	-55	10	90	135	108	114	447	4	5	4	4	17
2024/2025	139	-56	10	93	111	125	107	436	4	4	5	4	17
2025/2026	159	-64	10	105	115	103	123	446	5	4	4	5	18

Prognose "Wohnortnähe"

Annahme Bildungswanderung (private GS/Förderschulen):

-7,4%

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	129	-41		88	75	78	77	318	4	3	3	3	13
2020/2021	157	-12	0	145	109	70	77	401	6	4	3	3	16
2021/2022	143	-11	5	137	184	106	74	501	6	7	4	3	20
2022/2023	166	-12	10	164	174	176	110	624	7	6	7	4	24
2023/2024	135	-10	10	135	203	161	174	673	6	7	6	6	25
2024/2025	139	-10	10	139	167	188	159	653	6	6	7	6	25
2025/2026	159	-12	10	152	172	155	186	665	7	6	6	7	26

Prognose "Elternwille"

Annahme Bildungswanderung nach Elternwille:

-37,9%

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	129	-41		88	75	78	77	318	4	3	3	3	13
2020/2021	157	-60	0	97	109	70	77	353	4	4	3	3	14
2021/2022	143	-54	5	94	125	106	74	399	4	5	4	3	16
2022/2023	166	-63	10	113	121	121	110	465	5	5	5	4	19
2023/2024	135	-51	10	94	140	112	119	465	4	5	4	5	18
2024/2025	139	-53	10	96	116	130	111	453	4	4	5	4	17
2025/2026	159	-60	10	104	119	108	128	459	5	5	4	5	19